Vorlage Hofordnung

Auf dem Bauernhof ist was los !

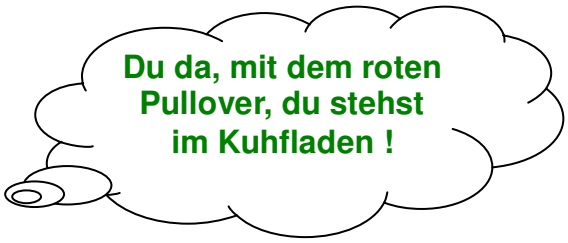
Hier leben und arbeiten Menschen und Tiere. Deshalb gibt es einige Spielregeln, die bei einer Hoferkundung zu beachten sind. Es gilt: Je größer der Erkundungsfreiraum, desto „unkalkulierbarer“ wird der Besuchsverlauf.

Der Bauer ist der Boss und die Bäuerin auch...

Sie kennen den Hof, die Tiere und die Maschinen. Sie sagen euch, was ihr dürft und was zu gefährlich ist. Natürlich hört ihr auch auf das, was der Lehrer sagt.

Wie sprechen wir uns an?

Am besten klappt es, wenn du ein gutlesbares „Namensschild“ trägst. Es reicht ein Blatt Papier, das mit doppelseitigem Klebeband am Pullover oder Anorak befestigt ist oder ein Krepp-Streifen, auf dem dein Name steht.



Kleidung

Für den Hofbesuch brauchst du praktische Kleidung, die sich gut waschen lässt.
Bitte achte auf die Wettervorhersage, damit du auch passend gekleidet bist.
Bei einem Hofbesuch ist man drinnen und draußen unterwegs.

Schuhe

Bitte bring feste und bequeme Schuhe mit, die auch dreckig werden dürfen. Du kannst ein Extrapaar in einer Plastiktüte mitbringen. Der Busfahrer findet so etwas auch prima.

Essen

Ob es auf dem Hof einen Imbiss gibt, besprecht ihr mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer. Wenn hier keine Vereinbarung mit der Landwirtsfamilie getroffen wurde, dann versorgt euch bitte mit Getränken, Broten und Obst. Es wird bestimmt eine kleine Frühstückspause eingeplant. Achtung!!! Bitte geht mit Getränken in Glasflaschen ganz vorsichtig um.

Tiere

Die Tiere im Stall und auf der Weide sind nicht an fremde Personen gewöhnt. Deshalb musst du vorsichtig und ruhig auf sie zugehen. Tiere, die ausweichen oder sich zurückziehen, wollen in Ruhe gelassen werden. Also, sei geduldig und mache keinen unnötigen Lärm!